

Protokoll Generalversammlung 2023

Datum Donnerstag, 30. März 2023
Ort Altes Tramdepot, Saal 1. Stock, Grosser Muristalden 6, 3006 Bern
Zeit 13:30 – 14:00 Uhr

Vorsitz Ilona Fischer, Präsidentin
Protokoll Franziska Gerber, Geschäftsstelle
Anwesend Soraya Ayadi, Vizepräsidentin
 Patricia Wiedemeier, Vorstandsmitglied
 Mirjam Schwarz, Vorstandsmitglied
 Ramona Meyer-Brotschi, Geschäftsführerin
 19 Aktivmitglieder, 5 Passivmitglieder, 7 Studierendenmitglieder
Entschuldigt Caroline Scheitlin, Vorstandsmitglied
 53 Mitglieder
Gäste Stefan Germann, Vinexio, Stäfa
 Elisabeth Schafflützel

Traktandenliste

1. Begrüssung
2. Wahl der Stimmenzähler:innen
3. Genehmigung der Traktandenliste
4. Protokoll Generalversammlung 2022
5. Jahresbericht 2022
6. Jahresrechnung 2022 und Bericht eingeschränkte Revision
7. Décharge Erteilung
8. Wahlen
9. Aktivitätenplan 2023
10. Mitgliederbeiträge 2023
11. Budget 2023
12. Informationen
13. Anträge von Mitgliedern
14. Varia / Abschluss

1. Begrüssung

Die Präsidentin Ilona Fischer begrüsst alle Anwesenden zur ordentlichen Generalversammlung 2023 im Alten Tramdepot, Bern. Die Mitglieder haben die Unterlagen gemäss Statuten ordnungsgemäss erhalten, diese sind auf der Website ersichtlich. Es wurden keine Anträge von Seiten der Mitglieder eingereicht. Die Präsidentin bedankt sich bei Josette Zimmer für die geleisteten Übersetzungen sowie auch bei Fatmire Zairi, Claudia Zuber, Paola Blanchoud und Irene Schneider für das zur Verfügung stehen bei allfälligen Übersetzungen. Ein Dankeschön geht auch an die Mitarbeiter der Geschäftsstelle. 48 Aktivmitglieder sind anwesend.

2. Wahl der Stimmenzähler:innen

Kerstin Näf und Melanie Rüthemann werden als Stimmenzählerinnen vorgeschlagen und gewählt. Es wird einstimmig genehmigt, dass die Abstimmungen offen durchgeführt werden.

3. Genehmigung der Traktandenliste

Die Traktandenliste wird einstimmig genehmigt.

4. Protokoll der Generalversammlung 2022

Das Protokoll der Generalversammlung vom 31.03.2022 wird einstimmig genehmigt.

5. Jahresbericht 2022

Der Jahresbericht 2022 wird einstimmig genehmigt.

6. Jahresrechnung 2022 und Bericht eingeschränkte Revision

Die Rechnung für das Jahr 2022 wurde auf der Website publiziert. Nachfolgend einige Informationen zur Jahresrechnung erläutert durch Soraya Ayadi:

- *Generalversammlung*: Die Kosten für die Generalversammlung sind etwas höher als budgetiert ausgefallen. Dies aufgrund der Tatsache, dass die Generalversammlung letztes Jahr wieder vor Ort und nicht wie budgetiert online durchgeführt werden konnte.
- *Dreiländertagung*: Die Aufwendungen für die Dreiländertagung sind um CHF 24'000.— höher ausgefallen als geplant. Dem gegenüber stehen Mehreinnahmen von CHF 12'000.— was zu einem Endergebnis von insgesamt CHF -12'000.-- führt. Diese Abweichung von 10% liegt bei einem Projekt solcher Grössenordnung im Rahmen.
- *Mehreinnahmen*: Entgegen dem Budget wurden etwas weniger Mitgliederbeiträge eingenommen. Dafür konnte eine deutliche Steigerung bei den Einnahmen durch die Publikation von Stelleninseraten verzeichnet werden. Zudem führten die geringeren Ausgaben für die Geschäftsführung sowie die geringeren Aufwendungen für den Vorstand zu den Mehreinnahmen.

Herr Andreas Oester und Herr Vincent Studer von der Firma T+R AG haben als Revisoren eine eingeschränkte Revision durchgeführt, die Rechnung geprüft und gutgeheissen. Den Bericht dazu liegt vor.

Die Jahresrechnung und der Bericht der Kontrollstelle werden einstimmig genehmigt.

7. Décharge Erteilung

Der Vorstand wird einstimmig entlastet.

8. Wahlen

Wie der Vorstand vorgängig schon kommuniziert hat, wird Patricia Wiedemeier sowie auch Soraya Ayadi aus dem Vorstand per heutiger GV austreten. Patricia Wiedemeier wird ebenfalls ihr Amt als SVBG-Delegierte per heutiger GV abgeben. Bis zur heutigen GV konnte keinen Ersatz für die Mitarbeit im Vorstand gefunden werden. Erfreulicherweise wird sich Soraya Ayadi jedoch als Kandidatin für das Amt als SVBG Delegierte zur Wahl stellen. Ilona Fischer bedankt sich bei Patricia Wiedemeier sowie Soraya Ayadi für die langjährigen Einsätze im Berufsverband.

a) Wahlen Vorstand

Folgende Vorstandsmitglieder stellen sich zur Wiederwahl:

- Präsidium: Ilona Fischer
Ilona Fischer wird einstimmig als Präsidentin wiedergewählt.
- Vizepräsidium: Mirjam Schwarz
Mirjam Schwarz wird einstimmig als Vorstandsmitglied wiedergewählt.
- Vorstandsmitglied: Caroline Scheitlin (abwesend)
Caroline Scheitlin wird in Abwesenheit einstimmig als Vorstandsmitglied wiedergewählt.

b) Wahlen Delegierte

Folgende Delegierte stellen sich zur Wiederwahl:

- Delegierte SVBG: Soraya Ayadi
Soraya Ayadi wird einstimmig als Delegierte wiedergewählt.
- Delegierte IOA: Nicole Höcke
Nicole Höcke wird einstimmig als Delegierte wiedergewählt.
- Delegierte OCE: Claudia Zuber (abwesend)
Claudia Zuber wird einstimmig als Delegierte wiedergewählt.

c) Wahl Revisionsstelle

Die Revisionsstelle T&R AG wird einstimmig wiedergewählt.

9. Aktivitätenplan 2023

Patricia Wiedemeier informiert über folgende Punkte:

- Weiterbildungen: Am 06. Mai 2023 wird die Weiterbildung mit Prof. Wilhelm im Universitätsspital Zürich zum Thema Pupillenfunktionen – Pupillenstörungen durchgeführt. Anmeldungen werden noch bis am 6. April 2023 über die Webseite von Swiss Orthoptics entgegengenommen. Die Sponsoren sowie die Aussteller sind ebenfalls auf der Webseite aufgeführt. Die annullierte Weiterbildung zum Thema «Brillenglasverordnung bei Kindern» ist nun an der Orthoptiktagung der SOG im August in Lausanne geplant. Informationen zur Anmeldung folgen in einem kommenden Newsletter.
- Public Relations: Dank Mirjam Schwarz ist Swiss Orthoptics auf Social Media unverändert sehr aktiv. Sie repräsentiert Swiss Orthoptics auf Instagram, Facebook und im Berufsnetzwerk LinkedIn. Durch den WOD im letzten Jahr konnten auf Social Media viele neue Follower gewonnen werden.
- Bildungskommission: Ende 2022 hat Swiss Orthoptics eine Bildungskommission gegründet, um die Schulen in der Umsetzung des Rahmenlehrplans zu unterstützen. Der überarbeitete Rahmenlehrplan Orthoptik HF wurde erfreulicherweise im Oktober 2022 angenommen. Somit wird es in Zukunft möglich sein auch in ausgewählten Augenarztpraxen Orthoptistinnen und Orthoptisten auszubilden. Zudem wird die Bildungskommission in den Bereichen Imageförderung, Nachwuchsmarketing und Fachkräftemangel Konzepte erarbeiten, welche der Vorstand umsetzen wird. Auch die Ausarbeitung des Konzepts, den Beruf als Fachperson in Orthoptik bekannter zu machen, wird wieder in Angriff genommen.
- Medienmitteilungen: In der Zeitschrift Ophta erscheinen jedes Jahr durch Akquirierung von Orthoptistinnen und Orthoptisten sechs spannende Beiträge aus der orthoptischen Sprechstunde. Die Zeitschrift ist im Jahresbeitrag inkludiert und gehört im Rahmen des Long Life Learnings zum Lesestoff einer jeden Berufsfachperson Orthoptik. Die Zeitschrift gibt es ebenfalls in der App. Den Freischaltcode hierfür kann per Mail-Anfrage an Frau Schenk, Ophta eingeholt werden.
- World Orthoptic Day: Der World Orthoptic Day findet immer am ersten Montag im Juni statt, dieses Jahr am 5. Juni 2023. Der Vorstand wird dieses Jahr wieder etwas planen für den WOD. Ausführliche Informationen werden folgen. Der Vorstand hofft auf eine zahlreiche Teilnahme.

- Vorteile Mitgliedschaft: Wie im Jahresbericht schon erwähnt, kann Swiss Orthoptics den Mitgliedern den Rabatt bei HP Schweiz sowie die Aktion von McOptic leider nicht mehr anbieten. Bei einer Aktivmitgliedschaft von Swiss Orthoptics profitieren die Mitglieder jedoch nach wie vor von Vergünstigungen bei Essilor. Brillengläser von Essilor sind für Aktivmitglieder einmal pro Jahr beim Kauf einer Komplettbrille über einen Essilor Partner kostenlos erhältlich. Alle Informationen hierzu sind auf der Webseite von Swiss Orthoptics im Mitgliederbereich zu finden. Mit Carl Zeiss Vision Swiss AG steht der Verband bezüglich Vergünstigungen für unsere Aktivmitglieder in Verhandlungen. Informationen folgen.
- TARMED Leistungen: Das Anliegen von Swiss Orthoptics, die orthoptischen Leistungen an eine Fachperson in Orthoptik zu binden, hat Früchte getragen. Der Verwaltungsrat der ats-tms AG (Arzttarif Schweiz – Anlaufstelle für den Tardoc) hat den Antrag von Swiss Orthoptics am 13. Februar 2023 erfreulicherweise genehmigt. Eine weitere Veränderung für die Version 1.3.1 ist aktuell nicht mehr möglich. Zum Zeitpunkt einer Inkraftsetzung von TARDOC wird es nun folgende Änderung geben: Bei der medizinischen Interpretation wird das Wort Fachperson durch Orthoptist HF ersetzt und es wird ein Satz ergänzt mit «Diese Leistung wird durch einen Orthoptisten HF erbracht». Was dies für die Orthoptistinnen und Orthoptisten bedeutet wird später unter Informationen genauer erläutert.
- Co-Trägerschaft: Die intensiven Gespräche und Abklärungen bezüglich einer Co-Trägerschaft mit der OdASanté, dem Verband Bildungszentren Gesundheit Schweiz (BGS) und Swiss Orthoptics haben wie bereits im Vorjahr erwähnt leider keinen Erfolg gebracht. Das Projekt bleibt jedoch unverändert pendent und wird zu einem späteren Zeitpunkt wieder aufgenommen..

Der Aktivitätenplan wird einstimmig genehmigt.

10. Mitgliederbeiträge 2023

Die Mitgliederbeiträge 2023 werden unverändert gegenüber dem Vorjahr vorgeschlagen:

- Aktivmitglieder CHF 290.—
- Passivmitglieder CHF 120.—
- Studierendenmitglieder CHF 40.—
- Gönnermitglieder CHF 250.--.

Die Beiträge werden einstimmig genehmigt.

11. Budget 2023

Das Budget für das Jahr 2023 wurde auf der Webseite publiziert. Nachfolgend einige Informationen zum Budget 2023 erläutert durch Soraya Ayadi:

- Das Budget 2023 wurde analog dem Budget 2022 erstellt und nur marginal, dort wo nötig, dem geplanten Geschäftsverlauf angepasst.

Das Budget wird einstimmig genehmigt.

12. Informationen

Ilona Fischer informiert über folgende Punkte:

- Sponsoren: Die Suche nach neuen Sponsoren und Kollektivmitglieder ist nach wie vor sehr aktuell und Swiss Orthoptics freut sich immer über weiteren Zuwachs. Der Verband ist für seine Arbeiten und Projekte auf weitere Einnahmen angewiesen. Die aktuellen Sponsoren und Kollektivmitglieder finden Sie auf der Webseite von Swiss Orthoptics.

Ilona Fischer bedankt sich herzlich bei den Sponsoren und Kollektivmitgliedern für ihre Unterstützung.

Die Stelle des Hauptsponsors ist im Sinne einer Kooperationspartnerschaft unverändert durch Swissflex Eyewear besetzt. Stefan Germann ist auch dieses Jahr mit seinen Produkten hier vor Ort.

- Amblyopie-Leitlinie: Die Amblyopie-Leitlinie sowie das neue Tropfschema stehen seit Mai 2022 im Mitgliederbereich auf der Webseite von Swiss Orthoptics zum Download zur Verfügung.
- Dreiländertagung: Die Dreiländertagung 2022 ist bereits Geschichte. Aus Deutschland, Österreich, Norwegen, Italien und allen Ecken der Schweiz besuchten am 16. und 17. September 2022 rund 370 Personen die Tagung im Kongresshaus Zürich. Aus der Schweiz, Österreich und Deutschland hielten 18 Referierende lehrreiche und praxisnahe Vorträge über Neuroophthalmologie, Ophthalmologie, Rehabilitation, Orthoptik sowie psychosomatische Themen. Parallel konnten Workshops zum Thema zerebrale visuelle Wahrnehmungsstörung sowie orthoptisches Visualtraining besucht werden. Am Freitagabend konnten die Teilnehmer eine Extrafahrt mit dem MS Albis auf dem Zürichsee geniessen, welche von Hoya Switzerland gesponsert wurde. Während der Schifffahrt konnten sich die Orthoptistinnen und Orthoptisten austauschen und neue Kontakte knüpfen. Dank dem Fotografen Pedro Rodrigues wurde der erste Tag der Tagung bildlich festgehalten. Die Rückmeldungen waren grösstenteils positiv. Die nächste Dreiländertagung findet im Jahr 2026 in Deutschland statt.

Für die Durchführung der Dreiländertagung hat die Arbeitsgruppe mit den Mitgliedern Anna Lötscher, Simone Räss und Simone Stutz letztes Jahr mit grossem Einsatz Enormes geleistet. Die Arbeitsgruppe war mitverantwortlich für die Gestaltung der Kongress-Webseite und hatte zusammen mit congresspro alles rund um die Tagung geklärt, geprüft und fixiert. Ohne dieses tatkräftige Engagement wäre die Durchführung der Dreiländertagung nicht realisierbar gewesen. Im Nachgang zur Tagung wurde ein Handbuch erstellt, welches die Durchführung einer nächsten Dreiländertagung erleichtern soll. Ilona Fischer bedankt sich nochmals herzlich bei Anna Lötscher, Simone Räss und Simone Stutz für die geleistete Arbeit.

- CVI-Experten Gruppe: Zudem wurde anlässlich der Dreiländertagung das Interesse an einer länderübergreifenden Gruppe bekundet. Neu wurde somit unter der Leitung von Katinka Probst eine CVI Expertinnen und Experten Gruppe von Mitgliedern aus Österreich, Deutschland und der Schweiz gegründet. Sie werden sich in Zukunft regelmässig online oder vor Ort treffen und gemeinsame Projekte bearbeiten. Das erste Treffen hat bereits stattgefunden. Die Gruppe ist expliziert für die länderübergreifende Zusammenarbeit zuständig. Informationen dazu sind auf der Webseite von Swiss Orthoptics zu finden.
- Bücher und Broschüren: Als Weiterentwicklung zur Multimediabroschüre hat Swiss Orthoptics, wie bereits im Vorjahr berichtet, eine interaktive Broschüre erstellt. Die französische Version wurde vom Anbieter leider nicht korrekt übersetzt und wird nun neu erarbeitet. Diese und auch die Präventions- und Kinderbrillenbroschüre sowie das Ophta Buch und weitere Zeitschriften können über die Geschäftsstelle bestellt werden. Die Multimedia Broschüre mit einem Rabatt von 50%. Alle Informationen sind auf der Webseite von Swiss Orthoptics zu finden.

Im Newsletter vom August 2022 hat Swiss Orthoptics bereits informiert, dass das Kinderbilderbuch von Susanne Leuppi und Katarína Pozorová wieder direkt bei der Geschäftsstelle bestellt werden kann. Hierzu besteht ein Bestellformular auf der Webseite.

- MiGeL-Anträge: Das BAG hat die Anträge zur Aufnahme von den Medizinprodukten «Prismenfolien», «Additionsfolien» sowie «Okklusivfolien» erfreulicherweise bereits geprüft. Die Prismenfolien sowie die Additionsfolien fallen unter Verbrauchsmaterial, welches von der Krankenkasse übernommen werden muss. Hier braucht es keine zusätzliche MiGeL-Nummer. Swiss Orthoptics wird für seine Mitglieder ein Dokument erstellen, wie dies genau gehandhabt werden muss. Der Antrag des Medizinproduktes «Okklusivfolien» ist noch ausstehend.
- TARDOC / NAREG: Die TARDOC – Version 1.3.1 wird in diesem Jahr erneut zur Genehmigung an den Bundesrat eingereicht. Sollte der TARDOC genehmigt werden, ist die Inkrafttretung voraussichtlich per 01. Januar 2025 vorgesehen. Dies bedeutet für die Orthoptistinnen und Orthoptisten: Die Augenärztin oder der Augenarzt darf nur noch eine Orthoptistin oder einen Orthoptisten für die orthoptischen Leistungen einstellen und keine x-beliebige Person mehr. Das Wort Fachperson wird durch Orthoptist HF ersetzt. Dies bedeutet bei einer Inkrafttretung des TARDOC muss die Orthoptistin, der Orthoptist ab dem 01. Januar 2025 den HF-Titel besitzen. Umso wichtiger ist es nun, dass sich Orthoptistinnen und Orthoptisten im NAREG erfassen lassen, falls dies noch nicht geschehen ist. Sollten diesbezüglich noch Fragen bestehen, steht Swiss Orthoptics gerne zur Verfügung.
- IOA – Nicole Höcke berichtet vom IOA: Nicole Höcke vertritt den Verband beim IOA seit 2016 und wird das Mandat als Delegierte noch bis 2025 weiterführen. Für die Zeit danach ist sie auf der Suche nach einer geeigneten Kandidatin resp. einem geeigneten Kandidaten zwecks Amtsübergabe. Ideal wäre es, wenn bis zur nächsten GV 2024 eine Kandidatin/ein Kandidat sich melden würde. So könnte das Jahr 2024 als Übergangsjahr zur Einführung in das Mandat genutzt werden. Der potenzielle Kandidat oder die potenzielle Kandidatin sollte gut englisch sprechen.

Die meisten Meetings finden heute per Zoom statt. Aufgrund der Pandemie wurde die Reisetätigkeit stark eingeschränkt. Einmal jährlich findet das Council Meeting statt. 2023 wird das nächste Council Meeting im Oktober in Lyon durchgeführt. Die Örtlichkeiten für 2024 sind noch offen. Der nächste Internationale Kongress wird in Australien vom 27. – 29. Juni 2025 stattfinden (vor Ort oder Hybrid).

- OCE – Claudia Zuber berichtet vom OCE: Der OCE vereinigt die meisten europäischen Orthoptikverbände und verzeichnet 11'000 Orthoptisten aus 18 Ländern. Von diesen 18 Ländern sind 16 Vollmitglied. 2 Länder haben eine speziellen Statuts – zurzeit haben diese Länder noch zuwenig Mitglieder um einen Verband zu gründen. Sobald dies machbar ist werden diese beiden Länder ebenfalls zu Vollmitgliedern. Momentan ist Spanien kein Mitglied. Dies, da durch Beschluss des Königs entschieden wurde, dass es den Beruf der Orthoptistin/des Orthoptisten nicht explizit benötigt. Seit einem Jahr steht der OCE nun in Verbindung mit Spanien und unterstützt dort die zuständigen Behörden bei der Förderung der Ausbildung zur Orthoptistin/zum Orthoptisten.
Der OCE setzt sich generell für die Orthoptisten ein und will den Beruf sichtbar machen. Dies geschieht einerseits über Social Media und andererseits über die neue Webseite des OCE. Zudem gibt es seit November 2021 ein europäisches Diplom. Dies ist ein Ergänzungsdiplom zum jeweiligen nationalen Diplom. Ziel dieses Diploms ist es, einen gemeinsamen hohen Standard der orthoptischen Ausbildung in Europa zu erreichen. Weiter Details können der [Webseite](#) entnommen werden. Weiter hat sich der OCE auch in Belgien für die Orthoptisten eingesetzt. Nachdem die Ministerin des Gesundheitsamt ein königliches Dekret erlassen hat, wonach die Berufe Orthoptistin und Optopetristin fusionieren sollten haben sich IOA, OCE und CEPLIS vehement gewehrt. Da durch diese Fusion die Optometristen ohne weitere Zusatzausbildung das Diplom als Orthoptisten erhalten haben. Zwischenzeitlich wurde der Entscheid

zurückgenommen und anerkannt, dass es doch zwei unterschiedliche Brufe mit unterschiedlichen Kompetenzen sind. Einziger Wehrmutstropfen ist, dass die bereits ausgestellten Diplome nach wie vor Gültigkeit haben. Jedoch wurde zumindest die Ausstellung neuer Diplome gestoppt.

Auch Claudia Zuber vertritt den Verband OCE bereits mehrere Jahre und will das Mandat auf 2026 abgeben und sucht entsprechend eine Nachfolgerin/einen Nachfolger. Sie schätzt den internationalen Austausch und die Kontakte über die Landesgrenze hinaus sehr und findet diese äusserst bereichernd. Zu den Aufgaben gehört das Schreiben des Country Reports, des Inputs für den Jahresbericht sowie die Teilnahme am Jahresmeeting. 2023 findet dieses am 7.10.2023 in Brüssel statt.

- **OCE-Bildungskommission:** Im 2022 ist Anne-Claude Roullier aus der OCE-Bildungskommission ausgetreten und Véronique Glauser hat als Nachfolgerin den Einsitz übernommen. Ilona Fischer bedankt sich bei Anne-Claude Roullier ganz herzlich für ihren Einsatz in der Kommission.
- **Weiterbildungskommission:** Die Weiterbildungskommission hat erfreulicherweise Zuwachs bekommen. Mit Brigitte Messmer wurde eine tolle Unterstützung gefunden. Zusammen mit Brigitte Simonsz und Caroline Scheitlin plant sie die künftigen Weiterbildungen mit. Um auch die Westschweiz effizient abzudecken wäre eine Vertretung aus dieser Region nach wie vor sehr hilfreich. Bei Interesse einer Mitarbeit in der Weiterbildungskommission können sich Mitglieder gerne beim Vorstand von Swiss Orthoptics melden.

13. Varia / Abschluss

An dieser Stelle bedankt sich Ilona Fischer nochmals bei allen Vorstandskolleginnen, allen Delegierten, den Mitgliedern der Kommissionen und Arbeitsgruppen, den Übersetzerinnen und der Revisionsstelle wie auch bei allen Mitgliedern, die sich unentwegt für den Verband einsetzen und Swiss Orthoptics unterstützen.

SAVE THE DATE: Die nächste Generalversammlung wird am 21. März 2024 in Luzern stattfinden. Die Präsidentin schliesst die Generalversammlung um 14:20 Uhr.

Bern, im März 2023



Ilona Fischer
Präsidium